



Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius

www.laurentius-gl.de

Laurentiusstraße 4 • 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 / 2838-0 • Fax: 02202 / 283812

E-Mail: buero@laurentius-gl.de

Öffnungszeiten der Büros

PASTORALBÜRO

Stadtmitte: Laurentiusstraße 4

Montag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr

KONTAKTBÜROS

Gronau: Mülheimer Straße 215 Telefon: 02202 / 51795	Hebborn: Odenthaler Straße 259 Telefon: 02202 / 9643148
Donnerstag 9.30 – 10.30 Uhr	Dienstag 9.30 – 10.30 Uhr

PASTORALTEAM

Seelsorger in den Gemeinden

Kreisdechant Norbert Hörter (Pastor)	Tel.: 02202 / 2838-15
Kaplan Dr. Peter Rieve	Tel.: 02202 / 2806904
Diakon Bernd Greiner	Tel.: 02202 / 2838-23
Gemeindereferentin Ingrid Witte	Tel.: 02202 / 2838-13

Seelsorger in den Kliniken der Stadtmitte

Pfarrer Pater Jozef Zablocki SAC (MKH + EVK)	Tel.: 02202 / 938-2980
Pastoralreferent Dr. Raimund Hanisch (MKH + EVK)	Tel.: 02202 / 938-2981
Pastoralreferent Günter Heimermann (Reha-Klinik)	Tel.: 02202 / 127-0

Weitere Seelsorger

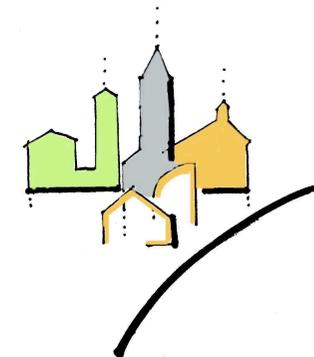
Pater Dr. Klaus Weiland SVD (Subsidiar)	Tel.: 02202 / 9643147
Diakon Christoph Böhmer (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02204 / 979509
Diakon Hans Tafinski (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02202 / 21601
Diakon Lars Spohr (Priesterkandidat)	Tel.: 02202 / 2516170
Pfarrer i.R. Heinrich Hoesen	Tel.: 02202 / 32234
Msgr. Hans Hausdörfer (CBT Margaretenhöhe)	Tel.: 02202 / 107203

Notrufnummer für seelsorgliche Notfälle 02202 / 28 38 28

Sprechstunde Kreisdechant Hörter: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr im Pastoralbüro

Sonntagsbrief

268



St. Laurentius
Bergisch Gladbach

Hl. Drei Könige • St. Laurentius • St. Marien

16. Februar 2014

6. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Sirach 15,15-20
 2. Lesung: 1. Korintherbrief 2,6-10
 Evangelium: Matthäus 5,17-37

Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

Ja oder Jain?

Jetzt mal ganz ehrlich...! Wirklich ja? Hundertprozentig? Schwörst du...?
 Kinder fragen schon mal so, wenn sie sich vergewissern wollen, ob das, was sie gesagt bekommen, auch wirklich stimmt! Sie wollen sicher sein! Ganz sicher! Vielleicht haben sie erfahren, dass ein einfaches „Ja“ oder „Nein“ nicht ausreicht, um ein Versprechen zu halten, dass da mehr Worte nötig sind, um etwas zu bekräftigen und um Unsicherheiten auszuräumen.

Und mal ehrlich: Haben wir nicht auch schon etwas „hoch und heilig“ versprochen, und dann ist etwas dazwischen gekommen und wir mussten jemand enttäuschen oder verträsten. Und wie schnell sagt sich ein leichtfertiges „Ja“, das am Ende doch ein „Nein“ bedeutet, oder das halberzige „Ja, aber...“, dem viele Worte folgen, die eigentlich ein Nein zum Ausdruck bringen wollen.

Da erinnern uns die Worte Jesu: „*Euer Ja sei ein Ja; euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen*“, welche Kraft ein Wort hat, das ehrlich, klar, aufrichtig, ohne Hintergedanken, aber aus ganzem Herzen jemandem zugesagt wird, und wenn wir zu dem stehen, was wir sagen.

Das Wort, das Gott für uns hat, ist jedenfalls so ein JA!

Ihre

Ingrid Witte, Gemeindereferentin



Valentin – Heiliger der Zärtlichkeit

Rote Rosen und Herzen - wie der Tannenbaum zu Weihnachten gehören diese beiden Symbole zum Valentinstag am 14. Februar. Warum aber der heilige Valentin zum Patron glücklicher Zweisamkeit erkoren wurde, lässt sich historisch nicht sauber klären. Überhaupt: Um sein Leben ranken sich mehr Fragen und Spekulationen als gesicherte Antworten. Das Gedenken des Tages gilt vielleicht dem Valentin, der im dritten Jahrhundert als Bischof von Terni in Umbrien amtierte und um das Jahr 268 in Rom als Märtyrer starb. Direkte Quellen zu Valentins Leben gibt es aber nicht; seine Existenz wird nur von späteren, unzuverlässigen Berichten angenommen. Es gibt noch einen weiteren, am gleichen Tag

gefeierten Valentin. Dieser Valentin von Rom soll ein Priester gewesen sein, der am 14. Februar 269 das Martyrium erlitt.

Wieso der Valentinstag der Tag der Verliebten ist, geht aus den Legenden nicht hervor. Eine Erklärung knüpft an die römische Götterwelt an. Im alten Rom gedachte man am 14. Februar der Göttin Juno, die als Schützerin von Ehe und Familie galt. Die Frauen bekamen Blumen geschenkt. Diese Verehrung ging dann auf den Valentinstag über.

In vielen Städten Mittelitaliens wurde der heilige Valentin schon im Altertum verehrt. Im Mittelalter zählte er zu den volkstümlichsten Heiligen der Kirche - vergleichbar mit Nikolaus und Martin.

(KNA)

Regensburger Katholikentag nimmt Formen an

Der 99. Deutsche Katholikentag findet vom 28. Mai bis 1. Juni in Regensburg statt. Er steht unter dem Motto "Mit Christus Brücken bauen". Erwartet werden rund 30.000 Dauerteilnehmer.

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Bundespräsident Joachim Gauck werden beim Katholikentag mitdiskutieren. Sie hielten dieses Mal bewusst keine Vorträge, sondern wollten sich an Debatten beteiligen, hieß es. Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, plädierte in diesem Zusammenhang für eine "gute Streitkultur und Qualität".

Katholikentage seien Orte "geistiger und geistlicher Impulse" sowie von gesellschaftlichen Auseinandersetzungen.

Eine wichtige Rolle werden in Regensburg die von Papst Franziskus in seinem ersten Amtsjahr formulierten Anstöße spielen. Der ZdK-Präsident sagte: Franziskus sei "eine Herausforderung für uns alle".

Beim Katholikentag soll es unter anderem Podien geben zu den Themen "Arme Kirche - glaubwürdige Kirche? - Ein Papst provoziert", "Das II. Vatikanum heute: - Auftrag der Laien", "Geld oder Leben? - Was uns wirklich reich macht".

(KNA)



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Samstag, 15. Februar	17.00	Kolping Jahreshauptversammlung	Kirche (L) / Laurentiusaal
	19.00	Gemeindekarneval in (M)	Pfarrsaal (M)
Sonntag, 16. Februar	09.30	EKO-Katechese	Laurentiusaal
Montag, 17. Februar	14.00	Handarbeiten	Laurentiusaal
	20.00	Chorprobe „Handvoll“	Pfarrsaal (D)
Dienstag, 18. Februar	19.15	Fitnessgymnastik	Pfarrsaal (D)
	19.45	Kirchenchorprobe	Krypta (M)
Mittwoch, 19. Februar	12.00	Gronauer Mittagstisch	Gruppenraum 1 (M)
	12.30	Suppenküche	Laurentiusaal
	20.00	Jahresmitgliederversammlung „Förderverein für Kirchenmusik“	Konferenzraum (L)
Donnerstag, 20. Februar	08.30	Wirbelsäulengymnastik	Pfarrsaal (D)
	10.00	Pilates kfd (D)	Pfarrsaal (D)
	15.00	Seniorenachmittag	Pfarrsaal (D)
	17.00	SprechZeit	Kirche (L)
	20.00	Chorprobe „Lichtblick“	Vorraum Krypta (M)
Freitag, 21. Februar	15.00	Karnevalssitzung kfd (L)	Laurentiusaal
	20.00	Kirchenchorprobe	Pfarrsaal (D)
Samstag, 22. Februar	10-15	Chorintensivprobe (Rossini-Messe)	Pfarrsaal (D)
Sonntag, 23. Februar	09.30	EKO-Katechese	Laurentiusaal
	11.00	Sonntagsakademie	Seminarraum MKH
	16.00	Kennlertreffen der Firmlinge	Café Leichtsin
	19.30	Filmabend in Hebborn	Pfarrsaal (D)

Legende: (D) = Hl. Drei Könige ♦ (L) = St. Laurentius ♦ (M) = St. Marien



Seniorenachmittag in Hl. Drei Könige

Herzliche Einladung am Donnerstag, 20. Februar 2014 an alle Senioren zum gemütlichen Seniorennachmittag des Seniorenclubs um 15.00 Uhr im Pfarrheim Hl. Drei Könige zum Thema „Karneval“.

Einladung zum Filmabend in Hebborn

Am Sonntag, dem 23. Februar 2014 findet im Pfarrheim Hl. Drei Könige Hebborn, Odenthaler Straße 259 ein Filmabend für alle Thriller-Liebhaber statt. Beginn: 19.30 Uhr.

Sonntagsakademie aktuell!

Sonntag, 23. Februar 2014

11.00 Uhr im Seminarraum des Marien-Krankenhauses

Thema: „Engel – eine bedrohte Art“ – neue Zugänge zu einem alten Glauben – Referent: Hans Jürgen Roth, Pfarrer i.R.

Veranstaltungsgebühr: 2,50 €

Kinderschutzbund - Kleidung + Spielzeug

Der deutsche Kinderschutzbund bittet für seinen Kleiderladen in Bergisch Gladbach, Hauptstraße 310, um gut erhaltene Erwachsenen- und Kinderkleidung u.a. „Kindersachen“. Abzugeben zu den Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Kreisministrantentag 2014

Am 5. April 2014 findet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr der diesjährige Kreisministrantentag im Rheinisch-Bergischen Kreis in und um St. Joseph, Lerbacher Weg 2 in 51469 Bergisch Gladbach-Heidkamp statt. Verpflegung und Getränke frei. Anmeldeschluss ist der 14. März 2014. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Infos und Anmeldungen über Kaplan Dr. Peter Rieve, Tel.2806904

Ehrenamtlichen-Managerin

Teresa Winkel

Büro Paffrather Straße 7-9

Telefon 02202 / 2515772

Sprechzeit Montag 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Caritasbüro

Büro Paffrather Straße 7-9

Telefon 02202 / 2515773

Sprechzeit Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
und jeden letzten Mittwoch
im Monat 14.00-15.30 Uhr

Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB)

St. Laurentius

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 10.30 – 12.00 Uhr
15.30 – 17.00 Uhr

St. Marien:

Sonntag 10.30 – 12.00 Uhr

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 17.30 – 19.00 Uhr



Neues Angebot der City-Pastoral

„Atempause 10 nach 12“ – so heißt ein neues Angebot der Kirche in der City, das samstags in der Fastenzeit um 12.10 Uhr stattfindet. Es ist eine Einladung zum Innehalten im Alltag; eine Zeit zum Auftanken, zum Stillwerden, Hören, Beten und zum Atem holen beim Einkaufen. Termine in der Kirche St. Laurentius: 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April um 12.10 Uhr. Dauer jeweils etwa 15 Minuten

Firmvorbereitung in St. Laurentius

Am Sonntag, den 23. Februar 2014, beginnt in unserer Pfarrei der Glaubenskurs zur Vorbereitung auf die Firmung, die unser Weihbischof Ansgar Puff am 9. Mai in unserer Pfarrkirche spenden wird. Gut 30 Jugendliche haben sich zum Firmkurs angemeldet. Begleiten wir sie und die Katecheten durch unser Gebet, damit der Funke des Glaubens überspringt.

Abendmesse mit Chor Handvoll

Die Abendmesse, gleichzeitig die Eröffnung der Firmvorbereitung, am Sonntag, 23. Februar um 18.00 Uhr in St. Laurentius wird mitgestaltet vom Chor „Handvoll“. Die Leitung hat Julia Häuser.

Hilfskomitee Litauen/Weissrussland

Der diesjährige Kleidersammeltermin des Hilfskomitees Litauen – Weißrussland findet am 5. April von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Laurentiushaus statt.

Bereits an diesem Wochenende 15./16. Februar wird zugunsten der „Armen“, besonders für Kinder und ältere Leute in Litauen und Weißrussland eine Türkollekte durchgeführt. Die Not dort ist immer noch sehr groß. 100% der Geldspenden erreichen die Hilfebedürftigen. Bereits jetzt ein herzliches Vergelt's Gott. Weitere Informationen: www.hilfe-lw.de.

Sonntagsbrief als Newsletter

Sie können den Sonntagsbrief als Newsletter bestellen und bekommen ihn dann jede Woche per E-Mail zugeschickt. Einfach das Kontaktformular auf der Homepage ausfüllen (auf dem Startmenü unter Kontakt – Newsletter -).

✠ UNSERE TOTEN

Maria Hiegemann

Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Irmgard Fett

Auferstehungsmesse Montag, 17. Februar 2014 um 9.00 Uhr in St. Laurentius, Beerdigung anschl. Friedhof Hl. Drei Könige

Otto Schmitz

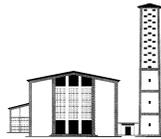
Auferstehungsmesse Donnerstag, 20. Februar 2014 um 9.00 Uhr in St. Marien, Beerdigung anschl. Friedhof St. Marien



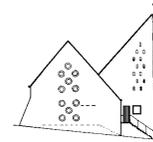
(L) St. Laurentius
Stadtmittelpunkt



(D) Hl. Drei Könige
Hebborn



(M) St. Marien/(Kry M) Krypta
Gronau



(E) St. Engelbert
Rommerscheid



(MKH) Maria-Hilf-Kapelle
Marien-Krankenhaus



(CBT) St. Joseph-Kapelle
Margaretenhöhe

U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Samstag, 15.2.2014

08.00 L **Hi. Messe**
10.00 L **Sakrament der Versöhnung - Hi. Beichte**
(KD Hörter)
17.00 L **Vorabendmesse**
(Kpl. Rieve)
7. JGD Heinz Hoppen -
JGD Franz Josef Imhoff -
JGD Josef Felder - LuV
d. Kolpingsfamilie
19.00 E **Hi. Messe** -
Mundartmesse
(P. Jean)

Sonntag, 16.2.2014

6. Sonntag im Jahreskreis

08.50 Kry M **Rosenkranzgebet**
09.30 D **Hi. Messe**
(Pfr. Hoesen)
JGD Toni + Elisabeth
Dieper - JGD Maria
Cramer + Vater Peter
Geuß - Hans Klug
09.30 M **Hi. Messe**
(Kpl. Rieve)
10.00 MKH **Hi. Messe**
(P. Zablocki)
11.00 L **Familienmesse KKG**
(KD Hörter)
LuV d. Pfarrgemeinde -
3. JGD Martrud Klein -
1. JGD Werner Hörter -
Elisabeth + Christian
Schmitz + Marie Luise +
Peter Lindlar

11.00 CBT **Hi. Messe**
(Msgr. Hausdörfer)
15.00 L **Taufe** - Anna-Marleen
Reich
15.00 M **Hi. Messe (polnisch)**
18.00 L **Abendmesse**
(KD Hörter)

Montag, 17.2.2014

09.00 L **Auferstehungsmesse**
Irmgard Fett
16.30 CBT **Rosenkranzgebet**
17.00 CBT **Hi. Messe**

Dienstag, 18.2.2014

07.00 L **Hi. Messe**
08.00 L **Schulgottesdienst 3.+4.**
Schuljahr
17.00 MKH **Hi. Messe**
Anna Margareta Kenfen-
heuer + Josef Seck
18.20 Kry M **Rosenkranzgebet**
19.00 Kry M **Hi. Messe**
Pfr. Ferdinand Cremer

Mittwoch, 19.2.2014

12.00 L **Hi. Messe zur Marktzeit**
Cäcile Richter

Donnerstag, 20.2.2014

07.00 L **Hi. Messe**
08.00 D **Schulgottesdienst 3.+4.**
Schuljahr
9.00 M **Auferstehungsmesse**
Otto Schmitz
17.00 CBT **Hi. Messe**
18.30 EVK **Wortgottesdienst**

Freitag, 21.2.2014

09.00 L **Hi. Messe**
18.30 D **Rosenkranzgebet**
19.00 D **Hi. Messe**
Maria + Luise Hambü-
chen

Samstag, 22.2.2014

Kathedra Petri

08.00 L **Hi. Messe**
10-12 L **Sakrament der Versöhnung - Hi. Beichte**
(P. Weiland)
17.00 L **Vorabendmesse**
(Pfr. Hoesen)
LuV. d. Fam. Gertrud +
Heinz Kleintombult +
Herbert Becker - Martha
+ Alfred Vogel - Anna +
Bernhard Schätzmüller
17.30 MKH **Hi. Messe (ungarisch)**

Sonntag, 23.2.2014

Hi. Polykarp

7. Sonntag im Jahreskreis

08.50 Kry M **Rosenkranzgebet**
09.30 D **Hi. Messe**
(P. Weiland)
1. JGD Alois Orth -
15. JGD Burkhard Kiers-
pel - JGD Frau Roswitha
Biesenbach, geb. Orth -
JGD Martha Schmitter -
LuV d. Fam. Günter
Zöller - Verst. d. Fam.
Jakob Widdenhöfer - Ag-
nes + Anton Molenda

09.30 M **Hi. Messe**
(Kpl. Rieve)
10.00 MKH **Hi. Messe**
(P. Zablocki)
11.00 L **Familienmesse KKG**
(KD Hörter)
LuV d. Pfarrgemeinde -
SWA Alice Kirchheim -
SWA Maria Zipfl - Stefan
Nowrot + in bes. Meinung
11.00 CBT **Hi. Messe**
(Msgr. Hausdörfer)
SWA Ursula Schweda
15.00 M **Taufe** - Ben Rudi Zylla
18.00 L **Abendmesse** mit
Firmeröffnung
(KD Hörter)